

Halle und Umgegend.

Mit Bezug auf den von gestern erbrachten Bericht über die in letzter Sitzung des Stadtraths in der öffentlichen Verhandlung über den Entwurf der Stadtbahnlinie... Die Verhandlung wurde durch den Vortrag des Stadtbauingenieurs... Die Verhandlung wurde durch den Vortrag des Stadtbauingenieurs...

Das Theater wieder aufzuführen ließ. — Aufmerksam ist mit seinem Reiter-Ehrgeiz in „Velle-Alliance“... Der 11. März. (Orig.-Mitth.) Die schon telegraphisch gemeldet, ging die dreifache Ober-„Heral“ von Herr Dräse... Der 11. März. (Orig.-Mitth.) Die schon telegraphisch gemeldet, ging die dreifache Ober-„Heral“ von Herr Dräse...

Der Richter nicht über mit dem Einbürger in Frau, Berlin, London und Madrid förmlich abgelegenen Zehnjährigen festig geworden. Baron de Stuers, dessen Zehnjährigen die Summe von 600,000 Mark hinter, nach Berlin, wo Stuers... Die Richter nicht über mit dem Einbürger in Frau, Berlin, London und Madrid förmlich abgelegenen Zehnjährigen festig geworden...

Aus dem Vortreffte.

Die am hiesigen Stadtheater gebührende Einrichtung von Schülervorstellungen kann von den Schülern nicht in wünschenswerther Weise ausgenutzt werden. Die Ausgabe der Karten zu solchen Vorstellungen erfolgt nämlich von 12-1 Uhr... Gegenüber dem Wane, einen Aufzug zur Hofkapelle herzustellen, erachtet der Wundschlichter, daß die dem Hofkapelle-Landtage angegebene Vorlage betreffs Erhaltung der Eigenart solcher Stätten ausgedehnt werden muß...

Gerihtsverhandlungen.

Leipzig, 11. März. (Orig.-Mitth.) Vom dritten male hatte sich heute das Reichsgericht mit der Revision des Anknabenmörders Arbeiter Johann Gottlieb Hoffmann aus Bosen zu beschäftigen. Derfelbe hatte, wie ermittelte sich wird, bei Waddeburg den Knaben Neubauer ermordet und in schauderhafter Weise verurteilt. Das Schwurgericht Waddeburg verurteilte ihn zur Todesstrafe, mit welcher er auch am 1. 3. vom Reichsgerichte verurteilt. Durch die Zeugnisse wurde die magdeburger Schwurgerichtsverhandlung über der Verhandlung rege geworden, daß der am 18. Juli 1890 in Bosen an dem Knaben Werner verübte Mord, bei dem ganz dieselben Umstände vorliegen, ebenfalls von Hoffmann verübt sei. Das Reichsgericht erachtete Hoffmann für überführt und verurteilte ihn ebenfalls zum Tode. Wegen eines Formfehlers hob jedoch das Reichsgericht das Urtheil auf und das Schwurgericht zu Bosen erkannte am 16. Nov. nochmals auf Todesstrafe. Die abermalige Verhandlung des Angeklagten kam heute vor dem vierten Senat des Reichsgerichts zur Verhandlung. Die abgehörten Beweismittel gaben, wie die Verhandlung mehrerer Zeugen die Verurteilung bekräftigt worden sei. Herr Reichsanwalt Treplin wies darauf hin, daß die betreffenden Urtheile ohne Rechtsirrthum als unerheblich vom Schwurgerichte abgelehrt worden seien und beantragte deshalb die Verurteilung des Revisionsverurtheilten. Das Reichsgericht entschied in diesem Sinne, jedoch nicht beide Todesurtheile rechtskräftig.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Preussische Hypothek-Actienbank. Die General-Versammlung am 11. d. nahm den Geschäftsbericht der Verwaltung und den Rechnungsabschluss für 1891/92 an. Der Bilanz und beschloß die Vertheilung einer Dividende von 6 1/2 Proc. (wie im Vorjahre), welche mit 11. d. zur Auszahlung gelangt. Preussische Lebens-Versicherungsgesellschaft. (Orig.-Mitth.) Die im April 1890 erfolgte Emission von 1 Million M. Aktien der Cementfabrik „Victoria“ bei Thale a. H. hat Anlass zu einer rechtlich geschickten Verhandlung zwischen der Firma H. C. Platt in Berlin und G. Vogler in Quedlinburg gelegt die Aktien a. Z. zu 11 1/4 Proc. auf, nachdem das Ende Jahr 91/92 Proc., das zweite 91/92 Proc. Dividende ergeben hatte. Seit 1890 besteht aber eine große Unterbilanz. General-D. v. M. starb, der am Tage der Emission 30 Aktien erwarb, hat Klage auf Schadenersatz angestellt. Kläger behauptet, dass der Emissionsprospekt wahrheitswidrige Angaben enthalten habe insbesondere seien die Kosten der Herstellung der Fabrikate und die durch Absatz erzielte Gewinn falsch angegeben, ferner seien dem Prospekt unrichtig aufgestellte Bilanzen zugrunde gelegt usw. Wir werden das Ausgang s. Z. nachsehen. K. A. H. der Elbschiffahrts-Gesellschaften. Das zwischen den drei Elbschiffahrts-Gesellschaften Kette, Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und Dan. V. A. abgeschlossene Verabredung, die am 1. d. durch den Schiffer im Harste v. J. abgeschlossen, zunächst nur für den österreichischen Zuckerverkehr zur Anwendung gelangte Uebereinkommen soll im Jahre 1892 auf alle anderen Güter ausgedehnt werden. Es streckt sich dies auf die Annahme von Thalütern, bei denen nach Massgabe des jeder Gesellschaft zur Verfügung stehenden Laderraumes eine entsprechende Zuteilung der durch die Uebereinkommen herbeizuführenden Frachten, die in Oesterreich und Oesterreich befrachtet werden soll. Für den Bergverkehr und im Schlepplageverkehr sollen unter den drei Gesellschaften Verständigungen von Fall zu Fall angestrebt werden, um ein gemeinsames Uebereinkommen zu erzielen. Der Preis für diese Verständigungen gehen hofft man dem rauen Konkurrenzkampf zu begegnen und das Elbschiffahrtsgeschäft auf gesunder Grundlage zu stellen. Preussische Lebens-Versicherungsgesellschaft. (Orig.-Mitth.) Die im April 1890 erfolgte Emission von 1 Million M. Aktien der Elbschiffahrts-Gesellschaften Kette, Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und Dan. V. A. abgeschlossene Verabredung, die am 1. d. durch den Schiffer im Harste v. J. abgeschlossen, zunächst nur für den österreichischen Zuckerverkehr zur Anwendung gelangte Uebereinkommen soll im Jahre 1892 auf alle anderen Güter ausgedehnt werden. Es streckt sich dies auf die Annahme von Thalütern, bei denen nach Massgabe des jeder Gesellschaft zur Verfügung stehenden Laderraumes eine entsprechende Zuteilung der durch die Uebereinkommen herbeizuführenden Frachten, die in Oesterreich und Oesterreich befrachtet werden soll. Für den Bergverkehr und im Schlepplageverkehr sollen unter den drei Gesellschaften Verständigungen von Fall zu Fall angestrebt werden, um ein gemeinsames Uebereinkommen zu erzielen. Der Preis für diese Verständigungen gehen hofft man dem rauen Konkurrenzkampf zu begegnen und das Elbschiffahrtsgeschäft auf gesunder Grundlage zu stellen. Eisenbahn-Einnahmen. Lübeck, 11. März. Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn betrugen im Febr. 1892 gegen 280,000 M., gegen 280,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen von 1. Jan. bis Ende Febr. 1892 betrugen vorläufig 629,639 M. gegen 609,546 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, mithin mehr 20,093 M. Schiffsnachrichten. Bremen, 11. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Dresden“ ist gestern in Baltimore, „Saale“ gestern in New York angekommen. Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft. „Australia“ von New-York kommt am 11. Scilly passiert. „Scandia“ von New-York kommt am 11. früh auf der Elbe eingetroffen. Börsen zu Halle am 12. März. (Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, rubig, 204-215 M., feinsten märkischer und auswärtiger aber Noiz. Raahweizen 200-205 M. Roggen, rubig, 213-217 M. Gerste, Brau-, rubig, 168-185 M., feinsten aber Noiz, Futur-145-155 M. Hafer, rubig, 150-155 M. Mais, amerikanischer, 135-142 M. „Donau“, 135-142 M. Kapa - M. Rabben, Sommerkur, M.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Sitzung am 10. März. Vor Eintritt in die wissenschaftlichen Verhandlungen theilte der Vorsitzende, Herr Prof. v. Frick, mit, daß Herr Ziegler den Verein zur Vertheidigung seiner Dampfboiler eingeladen habe; die Vernehmung wurde dabei Einleitung am Sonnabend den 19. März fortgesetzt, während die Verhandlung mit dem Herr Ziegler durch die Zeugnissen bekannt gemacht wurde. Hierauf hielt Hr. Dr. Schupp an dem angelegentlich Vortrag über Seferinfaktoren. Man versteht hierunter nach Hansen in Kopenhagen das Ausmaß einer einzigen Festselle einer bestimmten Masse, die in geeigneten Nährmaterial präpariert, fester, ungelöstes Festmaterial, die die Waage liefert. Kalkulirte dagegen bezieht sich auf Seferinfaktoren, in denen die Bakterien unterwirft sind. Die Vorzüge der verschiedenen Kulturen, die theoretisch wie praktisch den Sieg über die Bakterien liefern darzulegen haben, beruhen zunächst darauf, daß Samen, die für die Baugarten gemüthliche und geeignete Seferinfaktoren sind, nicht nur die Baugarten einbezieht und zwar der für die betreffende Baugarten geeigneten. Kalkulirte verwendet eine nicht analytische Baugarten, die er in Verbindung mit Weinsäure oder in Bierwürze, welche mit Stärkeholzfäule und Alkohol vermischt ist, züchtet. Samen und seine Mitarbeiter, namentlich Zoogonien, haben aber auf das Zerfallende nachgewiesen, daß nicht bloß Bakterien, sondern auch mancherlei Eigenschaften (Geruch, Geschmack usw.) verleiht können, sondern daß auch gewisse Seferinfaktoren eine Reihe unangenehmer Erscheinungen hervorbringen. Der Vortragende ging nun auf die Arbeitsweise im weltberühmten Hansen'schen Laboratorium zu Kopenhagen, die er aus eigener Tätigkeit kennen gelernt hat, des Weiteren ein und bezieht die von den Forschungen und der Praxis dienenden, von Hansen konstruirt oder verbesserten Apparate. Von den für die Praxis sehr geeigneten Seferinfaktoren werden Proben in kleinen Gefäßen im Laboratorium zurückgehalten und verabreicht aufbewahrt. Im Hinblick auf diesen, wissenschaftlich und praktisch gleich interessanten Vortrag erfolgte eine längere Besprechung, an welcher u. a. besonders Herr Brauermeister Freyberg theilnahm, der noch einige Erfahrungen aus der Praxis hinzufügte. Auf Antrag des Herrn Dr. Erdmann und Herr v. Frick wurde dann beschlossen, mit Herrn Brauermeister Bauer ein oder zwei Laboratorien, um die Seferinfaktoren für die Baugarten einzusetzen, mit Zweck Vertheidigung dieser Anlage in Verbindung zu treten. Die Erlaubnis des Herrn Bauer voranzusetzen, werden die die Theilnahme an diesem Anstaltung nach 14 Tagen Mittwochs nachmittags 4 Uhr in Bauer's Felsenkeller in Giebichenstein in veranlassen. Herr Major, D. Dr. Frick legte eine, wahrhaftig von einer Anlage kommende Mittheilung mit darun befindlichen langen, fadenförmigen Samen vor, welche in Schwämmen zum Flechten von Matten und dergl. verwendet werden. Mehrere verarbeiteten diesen Gegenstand Herr Naumann in Giebichenstein. Im Schluß legte Herr Brauermeister Hübner Samen vor, welche die besten Eigenschaften der Schwämme der Magnesiumsalze mit den neulichen Porphyridien zusammen veranlassen. Sobald die beizüglichen, in Kalksalz gemachten erdmagnetischen Beobachtungen eingetragen sein werden, wird Mehrere einen Vortrag über diese Erscheinungen halten. Hiernach schloß der Vorsitzende, Herr Prof. v. Frick, die Sitzung im Winterthale mit besten Wünschen für die Ferien. Während derselben wollen sich die Vereinsmitglieder Donnerstags abends in der Gastwirtschaft des Stadtheaters zu zwanglosen, gelassenen Zusammenkünften veranlassen. Die erste Sitzung im Sommersemester findet am 21. April statt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Berlin, 11. März. (Orig.-Mitth.) Herr v. Arnong wird nun bald alle seine älteren und alten Stücke glänzend in der Deutsche Theater hinübergeleitet haben. Seit hat er „Dante's Komödie“ ausgearbeitet und in diesen Tagen hat er die rühmlichst-längste Familienkomödie dem Publikum recht gut. Herr Wiffen namentlich als überaus delikates Dantebühnensteller und Menschentexter, wirkte ebenso ein lebendiger Mensch, was man von den Tänzern der übrigen Rollen nicht gerade sagen konnte. Dazwischen bereitet das Deutsche Theater eine hochinteressante Besetzung vor: Friedrich Heibel's 1844 entworfenen Tragödie „Der König von Navarra“ wird am 12. März im Theater am Lustgarten vor einigen Tagen im Winter

Interburg, 11. März. Der von der Strafkammer bereits zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilte Stadtkaufmann Eduard Kautz aus Interburg, welcher im Jahre 1887 im Zuchthaus wegen verschiedener anderer Verurtheilungen zu weitem fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Pen-Port, 7. März. Die von der Baronin de Stuers, einer geborenen Amerikanerin, wegen angeblicher Gewaltthat ihres Gatten wider diesen angelegte Geldstrafe wurde gestern von den Vorzügen des Reichsgerichts in Leipzig für die Baronin de Stuers aufgehoben. Die Verurtheilungen hatten bereits vor einiger Zeit aufgehoben, doch war







# Atelier für Photographie (1856) Fr. Benckert

Spezialität: unvergängliche, direkte Vergrößerungen nach dem neuesten Verfahren. Grosse Ulrichsstraße 25.

## Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a.S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen, u. A. für  
**An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Incasso**  
**Conto-Current-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr**  
**= Hypotheken-Verkehr =**  
 angelegentlich bei solider, prompter u. aufmerksamer Bedienung.

## Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Gemäß Art. 15 des Statuts hat der Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 19. December 1891 beschlossen, auf die Aktien (Interimsscheine) der Gesellschaft eine weitere

**Einzahlung von 10 %**

unter Berechnung von 4% Zinsen vom 1. Januar 1892 ab bis zum Zahlungstage und unter Einrichtung des Reichssteuerempfehlens mit Berechnung an der Dividende für 1892 einzufordern.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, ihre mit 50% eingezahlten Aktien (Interimsscheine) ohne Dividendenbogen bei untezer Klasse — Unter den Nummern Nr. 31 — einzureichen und die Einzahlung von

**10% = Mark 60 pro Aktie**

nebst 4% Zinsen vom 1. Januar 1892 ab bis zum Zahlungstage und dem Reichssteuerempfehlens von M. 0,50 zu leisten.

Die Einzahlung kann vom 1. April 1892 ab, muß jedoch spätestens am 30. April 1892 erfolgen. Die Verläufigkeit dieses Termins hat die im Art. 18 des Statuts angeordnete Nachweise zur Folge.

Den Aktien (50% Interimsscheine) sind zwei nach der Nummernfolge geordnete Verzeichnisse beizufügen. Die Rückgabe, bez. vorläufige Rückführung der Aktien (50% Interimsscheine) erfolgt, nachdem sie mit einem entsprechenden Stempelabdruck und dem Reichssteuerempfehlens versehen sind.

Berlin, den 10. März 1892.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.  
 Ringemann, Schmiedesk., Kuhfuß.

## L. Freiburger Münsterbau - Lotterie.

Ziehung am 6. und 7. April 1892.

3234 Geldgewinne = 215 000 Mark  
 in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. ohne Abzug zahlbar  
 ausserdem 50 Gewinne i. W. v. 45 000 Mark.

Hauptgewinn **50 000 Mark baar.**

Originallosse à 3 Mark (Porto und Liste 20 Pfg. extra)

empfehlen und versenden das Generaldebit

Carl Heintze, Berlin W., Unter d. Linden 3. 3234 Geldgew. = 215 000 M.

## Friedr. Schäfer, Dandrigasse 23.

empfehlen zu Robrtfressen für Händler sein Engros-Lager der besten u. billigsten

## Peitschen,

sowie in neuen und halben Stücken ebenfalls zu äusserst Engrospreisen die dazu gehörigen

## Riemen.



## Nivellir-Instrumente

mit ausgetheilten Ebenen.  
 Dioptricalle — Winkelspiegel,  
 Grubencompasse,  
 Messketten — Nivellirplatten,  
 Libellen,  
 Massstäbe — Transporteure  
 alle ich stets vorräthig.

## Otto Unbekannt, Kleinmiedern,

Bestand und Lager für mathematische, physikalische und optische Instrumente.

## Pianos, Harmoniums

zu Fabrikpreisen, Theilz., 15jähr. Garantie. Preis-Probensendung beilligt. Preisliste und Zeugnisse stehen zu Diensten. Pianofabrik Georg Hoffmann, Kommandantstr. 20, Berlin SW. 19.

## Schneeschaukeln

officieren billigst  
 Schmidt & Brösel,  
 Merseburgerstraße.

2 Kleiderbüchse, Verticom, Einmauer, 1 großer, 1 kleiner Spiegel, Goldschiff, Sopha, große und kleine Teppiche versandt sehr billig

Merseburgerstraße 42, I.  
 Ein Kinderfahrstuhl verkauft  
 Restaurant Gr. Sandstr. 30/31.

## Provincial-Gesangbücher

für Stadt und Land empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Gr. Steinstr. 15. **Herm. Köhler.** Gr. Steinstr. 15.

Papierausstattung. Buchdruckerei.

Nach bester Inventur empfehle einen großen Kasten besserer zurückgehefter

## zu spottbilligen Preisen. Tapeten

**Hermann Bischoff,**  
 4 Große Sandstraße 4,  
 früher: Große Ulrichstraße 45.

## Geschäfts-Übernahme.

Mit heutigem Tage übernehme ich das

## Sarg-Magazin

meines verstorbenen Vaters und bitte, daß meinem Vater geschenkte Vertrauen gültig auf mich übertragen zu wollen.

Empfehle bei eintretenden Todesfällen mein gut assortirtes Lager, welches aus den besten Metallkästen besteht, ebenso empfehle ich mein großes Lager von Holzkrähen, eichenpolirt bis zu den geüblichsten, bei billigster Preisstellung und reicher Bedienung.

Ergebenst  
**Franz Lampe, Tischlermeister.**

Sonnabend und Sonntag  
 frischen Heedorsch à Pfd. 20 Pfg.  
 Bücklinge, Klundern, Sprotten, ger. Mat  
 trafen ein bei

**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

**Johannisbeersträucher**  
 (rotte Art),  
**Stachelbeersträucher**

in fähigen Sorten Sträuclern  
 empfiehlt zur Anpflanzung  
**Eduard Keerl's Handb. = Gärtnerei**  
 Tietzsch 137. Obergrüner Otto Roth, Dessauerstraße.

Auf der internationalen Ausstellung für das Rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksernährung und Kochkunst zu Leipzig 1892 wurden u. A. prämiert:

Mit dem Ehrenpreis des Königlich Preussischen Staatsministeriums und der Goldenen Medaille:

Deutsche Xylolith- (Steinholz-) Fabrik, Otto Semling & Co., Pöhlitz.  
 Dr. Carl O. Schmidt, Berlin. Spezialität: Bier- u. Trübenapparat.  
 Dr. Graf & Co., Berlin i. H. Fabrik pharmaz. Apparate. Spezialität: Bier- u. Trübenapparat, bestes Mittel zur Hautpflege und Wundbehandlung.

Dresdener Gasmotorenfabrik, Moritz Hille, Dresden.  
 Anschliessliche Spezialität: Gas-, Petroleum- und Benzinmotoren.  
 Carl Seidel & Co., Hildesberg, Hannover.

Mit dem Ehrenpreis der Stadt Leipzig und der Goldenen Medaille.  
 Deutsche Schanweinfabrik Wachenheim.  
 A. Beyer & Co., Berlin, Cognac. Armee-Anerkennung.  
 Hoffmann, Heffner & Co., Weingroßhdlg., Leipzig und Dresden. Für vorz. Sanitätswein.

Wilhelm Fische, Leipzig-Gohlis. Chemisches und Cacao-Fabrik.  
 Dr. Graf & Co., Berlin i. H. Fabrik pharmaz. Apparate. Spezialität: Bier- u. Trübenapparat, bestes Mittel zur Hautpflege und Wundbehandlung.

Schilke & Mayr, Fleisch-Extrakt, Peston etc.  
 Chemische Fabrik von Schilke & Mayr, Hamburg für Lyöl.  
 E. Wolf, Maschinenfabrik und Kesselbauwerkstätte für Locomotiven.  
 Herrmann Franke, Artern i. Thür. Normalisten und verbesserte Militär-Beschuhungen.

Mit dem Ehrenpreis und der Goldenen Medaille.  
 Westphal & Haase, Berg. 30. Patent-Stehapparat-Stratzen u. Bettel.  
 F. & M. Lanterscheider, Berlin. Sterilisationsapparat etc. etc.  
 F. W. Haase, Brauns. Cigarren und Tabak.

Erste Colnacher Latex-Exportier-Fabrik, Olmütz.  
 Leipziger Vegetarier-Verein, Leipzig.  
 Bernhard Loeb jun., Berlin. Rauchapparate und Respiratoren aller Art, Schutzbrillen etc.

Mit der Goldenen Medaille.  
 Deutsche Schanweinfabrik, Wachenheim.  
 Wastner-Graben u. Hiltnerwerke zu Warten, Westf. und Schlemmberg, Homburg. & Elm.  
 für diverse Zimmer-Heizungen und Kochherde, von Wilhelm Lindholdt's Brauereimaschinenfabrik, Brauns. Spezialität: Bier- u. Trübenapparat.

feuerung, Dauerbrand, Rauchverbrennung, Verwendbarkeit beim Brauereibetrieb.  
 Franz Kathreiner's Nachfolger, Hildes. Filialen in Berlin, Wien, Triest. Für Kathreiner's  
 Knapp-Melcher und Kathreiner's Kryptal-Maschinen.  
 Hohenlohe'sche Präsenfabrik, Landener & Co., Seelau, Württemberg.

Adam Rackles, Frankfurt a/M. Apfelwein, Apfelwein-Champagner.  
 Johann Kautsky, Buda-Pest-Wein-Export.  
 Johann Paulsen & Co., Berlin G. Cacao.

Hertz & Vogt, Dresden. Für besten echten italienischen Cacao in Pulver u. Würfel.  
 Hannover'sche Cacao-Fabrik, H. Bahlsen, Hannover. Goldene und Silberne Medaille.  
 Gungl's Bonbonnapparat- und Conserven-Fabrik, Actien-Gesellschaft, Berlin G.

Knapp-Melcher und Kathreiner's Kryptal-Maschinen.  
 A. Meyerstein, Hannover. Ungenücker Westf. Pumpenwerke, Grahamstedt u. Gostiv (Prof. Meinh.)  
 Mit der Silbernen Medaille.

Schaeffer & Kneusel, Dampf-Kochapparatfabrik, Hildes.  
 Herburger Patz-Mittel-Fabrik, A. Schupp & Co., Herburg aB.  
 Fritz Schulz jun., Leipzig. Hochste und einzige Auszeichnung für Glas-  
 stärke, Meubelle, Porzellan etc.

E. Heyge & Co., Mech. Treibriemen-Fabrik, Stuttgart. Für Heyge's zweifache  
 Trieb-Untertheile.  
 Med. Dr. Robert Reich, Zeilwaid bei Mariesbad. Natürlicher alkalischer Sauerbrunn.  
 Louis Schopper, Leipzig. Für Getreide-Prober.

Baumgärtner, Hildes bei Leipzig.  
 Behrendts & Rasche, Berlin SW. Normal-Pincenez.  
 Dr. med. Bräuer, pract. Arzt, Göttau a/H. Für Gichtkur.

H. Goussmann, cand. Naturhistoriker Casel nahe der Wilhelmshöhe.  
 Niederländische Pflanzen-Launen-Fabrik, Schell Egherts & Scholten, Almale (Holland).  
 Mit der Bronzenen Medaille.

Berth. Franke, Verlagsbuchhandlung, Barmbeim. Für E. Franke, Chemie der Küche, 1. u. 2.  
 Kurhaus Gesundheits-Erweiterung, Königliche, Einziges Prämiat, Armee-Anerkennung.  
 J. Becker, Tegeler Landstrasse u. Berlin. Militär-Fotopapier, u. -Effekt. Spirituelle f. J. Industrie.  
 F. J. Theumann, cand. Staatsrath, Deutscher Cognac.

Franz Katschke, Waisenhaus, Mecklen. Krabbenbrot.  
 F. G. Thomas, Hasselfelde a/H. Für Harz-Käse und Harzer Sauerbrunn  
 "Cachibauer".  
 Carl Keerl, Cassel. Drahtnetz-Feder-Matrassen, genannt "Morpheus".  
 C. Wauer, Leipzig. Picnic. Bricker mit Federfederung.  
 Carl Großmann, Leipzig. Bestcher Futter (Bestenfalls, patentirt Nr. 15,04 incl. Verp.)

**ELECTRISCHE BELEUCHTUNG**  
 von  
**CERRUERO NAGLO**  
 BERLIN, S.O.

**Reimer & Kretschmer.**  
 Verzinktes Drahtglecht,  
 Stacheldraht,  
 Lackirtes Drahtgewebe,  
 Blaue Drahtgaze.

**A. Lustig, Zur Einsegnung**  
 empfehle:  
 schwarze u. farbige Kleiderstoffe,  
 in nur reiner Wolle, sowie  
**Herrmannstr. 2b. Confirmanden-Jackets.**  
 Gleichzeitig bester ich mich, den Eingang sämtlicher Neuheiten in  
 Damen- und Kinder-Mänteln, sowie Jackets für die Frühjahrs-  
 Saison ganz ergebenst anzugeben.  
 Mein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Confection  
 erlaube ich mir, gefälligst in Erinnerung zu bringen.  
 Bestellungen nach Waack werden in kurzer Zeit unter Garantie  
 guten Erfolges ausgeführt.  
**Confirmanden-Jackets** in allen Größen vorräthig.

**Gummischeuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder von 2 Mk. an empfehlen  
**Klooss & Bothfeld,**  
 Gr. Ulrichstraße 8.